

B e k a n n t m a c h u n g e n .

Bücher, Musikalien u. s. w. unter der
Presse.

[6231.]

Landau, im November 1842.

P. P.

Ich benachrichtige Sie hiermit, dass das bisher von Herrn *A. H. Gottschick* in *Neustadt a. d. H.* debitirte „*Jahrbuch für praktische Pharmacie*“ vom nächsten Jahre an unter nachstehendem Titel:

J a h r b u c h für

praktische Pharmacie und verwandte Fächer,

herausgegeben von der
Pfälzischen Gesellschaft für Pharmazie und Technik und deren Grundwissenschaften, und den pharmaceutischen Vereinen in den Herzogthümern Baden und Hessen
in meinem Verlage erscheint.

Die bisherigen Verdienste desselben anerkennend, haben die pharmaceutischen Gesellschaften der Grossherzogthümer Baden und Hessen es, von 1843 an, auch zu ihrem Vereins-Organ bestimmt.

Dieser Umstand wird zunächst für die innere Ausstattung dieser Zeitschrift in Beziehung auf Gehalt und Umfang von den wesentlichsten Folgen sein, und macht zugleich eine Erweiterung derselben nöthig.

Das Jahrbuch erscheint demnach in der Folge in 12 Heften zu 4 fl. oder 7 fl. 12 kr. mit 25% Rabatt.

Dieser äusserst billige Preis, in Verbindung eines anerkannt wissenschaftlich-practischen Inhalts und dabei sehr gefälligen Aeussern, dürfte bei einiger Verwendung einen lohnenden Absatz zur Folge haben: indem statt 8 Hefte, wie bisher, nun 12 Hefte geliefert werden, wofür die unbedeutende Preis-Erhöhung von 3 fl. oder 5 fl. 24 kr. auf 4 fl. oder 7 fl. 12 kr. stattfindet, und also, obgleich ein Drittel mehr erscheinend, nur ein Viertel mehr bezahlt wird.

An alle Handlungen sandte ich dieser Tage Exemplare eines sich über die Tendenz des Jahrbuchs ausführlich verbreitenden

P r o s p e c t u s ,

nebst couvertirten Briefen, um deren zweckmässigste Verbreitung ich Sie ergebenst bitte.

Geneigte Empfehlung des „Jahrbuchs“ bei Gelegenheit von Anschaffung *pharmaceutischer Journale* für *Lesezirkel* und *Vereine* wird gewiss von Erfolg sein.

Da das Jahrbuch nun von sämtlichen Apothekern in der bayerischen Pfalz, in Baden und im Grossherzogthum Hessen gehalten wird, ausserdem aber nach allen Richtungen hin eine starke Verbreitung geniesst, so eignet sich dasselbe vorzüglich zur Aufnahme literarischer Anzeigen. Insertionsgebühren werden zu 4½ kr. oder 1 gr. die Petitzeile berechnet, und werden Anzeigen beigeheftet, so bringe ich für 700 Ex. 2 fl. oder 3 fl. 36 kr. in Rechnung.

à Cond. wird nur das erste Heft und zwar Ende Dezember auf neue Rechnung versandt.

Ihren Bedarf fest und à Cond. bitte ich mir gefälligst umgehend angeben zu wollen.

Prospecte in grösserer Anzahl stehen auf Verlangen zu Dienst.

Mit Hochachtung

ergebenst

Eduard Kaussler.

[6232.] In unserm Verlage erscheint im Jahr 1843 das früher bei *Tendler & Schäfer* hier herausgekommene:

Allgemeine Wiener polytechnische Journal.

Oesterreichisches Organ

zur Verbreitung gemeinnütziger Kenntnisse im Gebiete der
Industrie, der Gewerbe, des Handels, der Manufacturen,
der Haus- und Landwirthschaft

herausgegeben von Dr. **Wilhelm Schwarz**,
Secretair des n. österr. Gewerbevereins.

Preis des Jahrgangs wie früher 6 fl. 20 Ngr. (6 fl. 16 gr.).

Das Blatt wird auf dem schönsten Maschinenpapier mit zahlreichen Holzschnitten 3mal die Woche erscheinen. Mitarbeiter sind unsere ersten Techniker, Mechaniker etc. und das Ausland darf hier etwas Vorzügliches erwarten. Wir bitten um baldige Bestellungen, um die Auflage darnach zu bestimmen.
Wien, 10. Nov. 1842.

Braumüller & Seidel.

[6233.]



Oesterr. medic. Jahrbücher
betreffend.

Das Journal, welches einen so schnellen Aufschwung genommen hat, erscheint auch das folgende Jahr und wird besonders die Literatur des Auslandes besprechen, daher noch durch 6 Bogen vermehrt werden, ohne Preiserhöhung. Jedes Jahr im Decemberheft erscheint ein **Pränumerantenverzeichnis**, wir bitten daher um schnelle Angabe der Namen und des Standes ihrer Abnehmer.

Wien, den 9. Nov. 1842.

Braumüller & Seidel.

[6234.] Bei *Braumüller & Seidel* in Wien sind folgende medicinische Werke unter der Presse:

Töltényi, Stan. a, Dr. et Prof. *Pathologia et Therapia generalis medica-chirurgica in usum praelectionum publicarum.* circa 50 Bogen.

Lumpe, Dr., *Cursus der praktischen Geburtshilfe* mit besonderer Rücksicht der Erfahrungen an der Wiener Gebärklinik. circa 20 Bogen.

Köstl, Dr. Franc., *Observationes et experientiae quas circa remedia eorumque formulas in instituto medico-clinico Patavino a Prof. Lippich directo, septem annorum (1834/35 — 1840/41.) cursu praescribi solita conscripsit, et medicorum usui accomodavit.* 14 Bog.

Da die zweite Auflage von *Skoda Auskultation* abermals zu Ende geht, so können wir keine weitem à cond. Sendungen machen, bitten vielmehr unsere Herren Collegen, alle Exemplare, die sie nicht für fest behalten wollen, sogleich gefälligst zu remittiren. Derselbe Fall ist mit dem ähnlichen Werk von Dr. *Zehetmayer*, welches in Wien raschen Abgang findet, daher wir auch hiervon keine weitem à cond. Sendungen machen und nur feste Bestellungen expediren können.

Wien, den 1. Nov. 1842.

Braumüller & Seidel.

197*